

## Aufheizprotokoll Anhydritunterlagsboden

Angaben zum Bauobjekt:

Bauherr: .....

Architekt: .....

Heizungsmonteur: .....

Estrichleger: .....

Baustelle: .....

Bauteil-/Stockwerk: .....

Beginn des Estricheinbaus: ..... Ende des Estricheinbaus: .....

### Achtung

Eine zügige, korrekte Trocknung der Estriche ist nur möglich, wenn:

- ➔ die Heizleitungen gleichmäßig und vollflächig verlegt sind,
- ➔ die Vorlauftemperatur möglichst gleichmäßig erhöht wird,
- ➔ genügend Heizenergie bereitgestellt wird, damit die Vor- und Rücklauftemperatur und somit die Estrichoberflächentemperatur genügend hoch sind (durch die Verdunstung von Wasser kühlen feuchte Bauteile ab. Bei warmer und feuchter Aussenluft (Sommer) kann der Taupunkt auf dem Estrich liegen (Kondensation!)),
- ➔ die Fliessgeschwindigkeit vom Warmwasser in den Heizleitungen ausreichend ist (ca. 2 l/min), keine Nachtabsenkung der Heizung programmiert ist,
- ➔ die Estrichdicke gleichmäßig und nicht zu hoch ist und ausreichend gelüftet wird.

### Wichtig zu Wissen

Je dicker der Estrich, desto länger dauert die Austrocknung. Die Faustregel «1 Woche Austrocknungszeit pro 1 cm Schichtdicke» trifft nicht zu. Bei doppelter Schichtdicke ist die vierfache Austrocknungszeit notwendig.

Je tiefer die Vorlauftemperatur, desto länger dauert die Austrocknung. Je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger dauert die Austrocknung.

Um den Estrich zügig und gleichmäßig auszutrocknen, ist eine ganzflächig verlegte Fußbodenheizung notwendig.

Für weitere Fragen steht ihnen gerne Herr Thomas Achermann zur Verfügung.

**Aufheizprotokoll (Belegereifheizen) Anhydritunterlagsboden**

**Trockenheizen (Belegereifheizen)**

Tag	Vorlauftemperatur in C°		Ist	Datum	Uhrzeit
	Soll				
= 8. Tg.	25 C°				
02	30 C°				
03	35 C°				
04	40 C°				
05	45 C°				
06	50 C°				
07	50 C°				
08	50 C°				
09	50 C°				
10	50 C°				
11	50 C°				
12	50 C°				
13	50 C°				
14	50 C°				
15	50 C°				
16	50 C°				
17	50 C°				
18	50 C°				
19	50 C°				
20	50 C°				
21	50 C°				
22	50 C°				
1. 23	50 C°				
24	45 C°				
25	40 C°				
abheizen	35 C°				
abheizen	30 C°				
abheizen	25 C°				

1. Der Trockenheizvorgang kann fortgesetzt werden bis zum Erreichen der geforderten Belege reife für Calciumsulfat-Heiz-Estriche von 0.5 CM %

Hinweis: Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise auch in Bezug auf mögliche Schutzrechte Dritter. Unsere Beratung befreit Sie nicht vor eigener Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise insbesondere unserer Datenblätter und technischen Informationen, sowie der eigenen Prüfung unserer Produkte im Hinblick auf die objektspezifische Eignung.